

Awareness-Konzept |

Schutzkonzept für das Folklorefest Krefeld

Das Folklorefest Krefeld versteht sich seit jeher als weltoffenes und verbindendes internationales Musik- und Kulturfestival. Wir, die ehrenamtlichen Organisator:innen und Ausrichter:innen, verstehen das Folklorefest Krefeld als ein fröhliches Festival in der Krefelder Innenstadt – für Dich, für Euch, die Besucher:innen und Teilnehmer:innen. Unser Ziel ist es, dass das so bleibt.

Mit unserem Awareness-Konzept für alle Besucher:innen des Folklorefestes Krefeld wollen wir sehr deutlich machen, dass das Folklorefest einen sichereren Raum bieten will, in dem sich alle wohlfühlen können.

Was bedeutet Awareness?

To be aware heißt aufmerksam sein bzw. Bewusstsein haben und für problematische zwischenmenschliche Interaktionen sensibel sein. Das können z.B. benachteiligende und gewaltvolle Strukturen einer Gesellschaft sein, die sich auch im Miteinander auf unserem Festival niederschlagen. Durch die Beschäftigung mit der Haltung hinter der Awareness-Arbeit werden für Nicht-Betroffene Themen ins Licht gerückt, zu denen wir uns als Veranstalter:innen des Folklorefestes Krefeld klar positionieren wollen und müssen.

Leider sind Gewalt, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, z.B. Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, immer noch Bestandteil unseres gesellschaftlichen Alltags. Somit müssen wir davon ausgehen, dass auch während des Folklorefestes solche Situationen auftreten. Wir wissen, dass Besucher:innen und auch Helfende, die sich ehrenamtlich für das Folklorefest engagieren, mit solch inakzeptablen Erlebnissen konfrontiert wurden.

Wir als Verfasser:innen dieser ersten Version des Awareness-Konzeptes für das Folklorefest Krefeld haben in einem konzeptionellen Prozess im Frühjahr 2024, unter professioneller Anleitung und Begleitung durch *Svenja Hünicke* und *Johanna Fock*, eine klare Vorgehensweise definiert: Mit der Einrichtung eines „**Awareness-Teams**“, mit **Öffentlichkeitsarbeit** und der **Sichtbarkeit dieses Awarenesskonzeptes** beim Festival setzen wir ein Zeichen für unser aller Bewusstsein und möchten so dazu beitragen, eine sichere Atmosphäre für Euch, die Festivalbesucher:innen, zu schaffen.

Mit dem Awareness-Konzept sagen wir Euch **willkommen** zu einem Festival, bei dem nicht nur die **Musik** in den Mittelpunkt rückt, sondern auch die **Sicherheit**, das **Wohlbefinden**, und bei dem die **ungestörte Teilnahme** unserer Besucher:innen oberste **Priorität** haben.

Welche Konsequenzen hat Awareness?

Wir tolerieren auf dem Folklorefest keine:

- **Gewalt:** Jede Form von physischer Gewalt gegenüber anderen Besucher:innen, Festivalaktiven oder Künstler:innen wird nicht akzeptiert.
- **Belästigung:** Jede Form von Belästigung und Übergriffigkeit, sei es sexuelle Belästigung, Diskriminierung, rassistische Äußerungen, wiederholtes grenzverletzendes Verhalten usw., wird nicht akzeptiert.

Was tun wir in der konkreten Situation?

Wir kümmern uns um Dich, wenn Du ein ungutes Gefühl hast, wenn sich jemand Dir gegenüber diskriminierend, verletzend, herabwürdigend oder in anderer Art und Weise unangemessen und/oder übergriffig verhalten sollte. Wir stellen uns an Deine Seite und schützen Deine Grenzen. Deine Wahrnehmung ist richtig und wichtig. Du musst uns Deinen Namen nicht sagen, und nur Du entscheidest, wie wir Dir helfen dürfen.

Du behältst dabei als Schutzsuchende:r immer die **Definitionsmacht**. Das bedeutet, dass jede:r das Recht hat, die eigenen Grenzen und Erfahrungen festzulegen. Die Erfahrungen und Empfindungen der Betroffenen werden von uns uneingeschränkt anerkannt und respektiert. Daher entscheiden betroffene Personen immer selbst, welche Maßnahmen oder Unterstützung sie in Anspruch nehmen möchten.

Wir bieten Dir:

- unsere absolute Vertraulichkeit.
 - eine Deeskalation an. Wir versuchen, die Situation zu beruhigen.
 - einen Rückzugsort an. Hier kannst Du zur Ruhe kommen.
 - eine klare Kommunikation. Wir weisen Personen, die sich im Verständnis unseres Awareness-Konzeptes übergriffig verhalten, höflich, aber bestimmt auf ihr Verhalten hin und erklären unsere Haltung.
 - eine Entfernung durch unser Sicherheitspersonal vom Festivalgelände der Person, die sich im Verständnis unseres Awareness-Konzeptes übergriffig verhalten hat, sollte sich die Person uneinsichtig zeigen und/oder erneut übergriffig werden.
 - eine Zusammenarbeit mit Behörden.
-
- Eine Intervention des Awareness-Teams unterbleibt, wenn sie von Dir als Betroffene:r nicht gewünscht ist.

Wer ist das Awareness-Team?

Ansprechpartner:innen: Wir haben während der Festivaltage vier feste Ansprechpartner:innen, deren Anzahl an den Tagen des Festivals erhöht werden kann. Die Ansprechpartner:innen während des Folklorefestes werden eindeutig erkennbar sein (*siehe unter Erkennbarkeit*).

Verantwortungsbereiche: Wir werden aktiv, wenn wir diskriminierendes und oder grenzüberschreitendes Verhalten beobachten oder durch Dritte darauf hingewiesen werden, dass Hilfe benötigt wird. Wir stimmen uns jederzeit mit unserem Sicherheits-Team ab.

Wir gehen aktiv auf Personen zu, bei denen wir den Eindruck haben, dass sie Unterstützung benötigen könnten. Ebenso sprechen wir Menschen an, bei denen wir Verhaltensauffälligkeiten wahrnehmen (z.B. stark alkoholisiert, unter Einfluss von Substanzen) und fragen sie, ob sie Hilfe benötigen.

Wie ist das Awareness-Team zu erreichen?

Erkennbarkeit

Wir werden während des Festivals Westen in Signalfarben tragen, die durch die Aufschrift Folklorefest und Awareness eindeutig zu erkennen sind.

Erreichbarkeit

Wir sind während des Festes stetig über Funk zu erreichen und können, wenn nötig, umgehend unser Sicherheits-Team hinzuziehen. Außerdem wird es einen festen Anlaufpunkt/Stand auf dem Gelände des Folklorefestes geben, an dem ihr Ansprechpartner:innen des Awareness-Teams antreffen könnt.

Schutzraum

Wir bieten euch einen sicheren Rückzugsort in dem Gemeindehaus hinter der großen Bühne. Dorthin können wir uns zurückziehen, wenn ihr euch im öffentlichen Raum nicht mehr wohl oder sicher fühlt. Sprecht uns bitte an, wenn ihr uns auf dem Festival in der Menge seht oder am Infostand.

Alle Gespräche und Interaktionen in diesen Bereichen sind vertraulich und respektvoll.

Wie könnt Ihr uns nach dem Festival erreichen?

Ihr könnt uns jederzeit, egal wie lange das Fest schon vorüber ist, über unser Mailadresse awareness@folklorefest.de erreichen.

Was ist noch wichtig zu wissen?

Fortführung des Konzeptes

Das Awareness-Konzept ist ein dynamisches Projekt. Das bedeutet, dass die Zielsetzung und Inhalte fortwährend weiterentwickelt werden sollen und müssen. Dazu ist es besonders wünschenswert, dass sich weitere Menschen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen, herkunfts- und genderspezifischen Hintergründen bereit erklären, sich an der Fortentwicklung des Awareness-Konzeptes für das Folklorefest Krefeld zu engagieren. Die verschiedenen Perspektiven ermöglichen erst die Fortentwicklung des Awareness-Konzeptes und tragen zu dessen Qualität bei.

Schulung

Freiwillige, die sich im Awareness-Team engagieren wollen, und die Helfenden des Folklorefestes Krefeld werden durch Informationen in schriftlicher und mündlicher Form sowie durch Schulungen über unser Awareness-Konzept in Kenntnis gesetzt. Ihnen wird im Zuge dessen vermittelt, was die Ziele des Konzeptes sind, welche grundlegende Bedeutung zum Beispiel die Definitionsmacht hat und warum diese zu respektieren ist.

Parteilichkeit

Wir bieten eine uneingeschränkte Unterstützung und Solidarität mit den Betroffenen von Übergriffen jedweder Art. Hierzu haben wir im Verein **Initiative Folklorefest Krefeld e.V. (IFK)** eine Vertrauensperson gewählt, die Hauptansprechpartnerin ist.

Die Vertrauensperson ist:

Sabrina Grashaus

sabrina@folklorefest.de